

# PROGRAMM

## BILDUNGSWERK HAMBURG

Extremismusseminar

### **Gefahr im Verzug!?** **Deutschland im Fadenkreuz des Terrorismus**

**Dr. Rudolf van Hüllen**, Politikwissenschaftler und Extremismusforscher  
**Dr. Marwan Abou-Taam**, Islamwissenschaftler, Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz

Samstag, den 10.08.2013 - Anreise bis 14.00 Uhr

14.30 Uhr	Begrüßungskaffee / Vorstellungsrunde
15.00 Uhr	<u>Einführung:</u> <b>Politischer Extremismus als Bedrohung demokratischer Gesellschaften</b> Dr. Rudolf van Hüllen
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	<b>Das aktuelle Gefahrenpotential eines gewaltbereiten terroristischen Rechts- und Linksextremismus in Deutschland</b> Dr. Rudolf van Hüllen
18.00 Uhr	Abendessen
19.30 / 20.00 Uhr	Filmvorführung und Gespräch mit Dr. Rudolf van Hüllen

Sonntag, den 11.08.2013

08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	<b>Radikalisierungsmechanismen in muslimischen Milieus – Zwischen religiösen Fanatismus und fehlender Integration</b> Dr. Marwan Abou-Taam
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 – 12.30 Uhr	Fortführung des Gesprächs mit Dr. Marwan Abou-Taam
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Auswertung des Seminars
Bis 15.00 Uhr	Abreise

**Samstag - Sonntag | 10. – 11.08.2013**  
**Haus am Schüberg | Wulfsdorfer Weg 33 | 22949 Ammersbek**  
<http://www.haus-am-schueberg.de/>

**Teilnehmergebühr:** 90,- Euro inkl. Verpflegung und Übernachtung / Eigenanreise

**Ermäßigt:** 60,- Euro für Studenten und Auszubildende

**Bei Stornierungen nach dem 01.08.2013 muss der volle Teilnehmerbeitrag bezahlt werden.**

**Dr. Rudolf van Hüllen**, 1957 in Krefeld geboren, ist heute als Politikwissenschaftler, freiberuflicher Extremismusforscher sowie als Dozent tätig. Er studierte Politische Wissenschaft, Neuere Geschichte und Rechtswissenschaft in Bonn, 1989 promovierte er zum Thema „Ideologie und Machtkampf bei den GRÜNEN – Untersuchung zur programmatischen und innerorganisatorischen Entwicklung einer deutschen ‚Bewegungspartei‘ 1977-1988“. 1987 bis 2006 war van Hüllen Referent beim Bundesamt für Verfassungsschutz in Köln und leitete dort die Auswertung politisch-extremistischer Bestrebungen. Publikationen u.a. im „Jahrbuch Extremismus und Demokratie“, herausgegeben von Eckhard Jesse und Uwe Backes, und Broschüren zu den Themen „‚Modernisierter‘ Rechtsextremismus – eine Herausforderung für die politische Bildung“, „Das Rechtsextreme Bündnis: Aktionsformen und Inhalte“, „Strategie und Taktik des ‚modernisierten‘ Rechtsextremismus – eine Handreichung für kommunale Praktiker“ sowie „Ideologie des ‚modernisierten‘ Rechtsextremismus – eine Handreichung zur politischen Auseinandersetzung“ (2008 erschienen).

**Dr. Marwan Abou Taam**, 1975 in Beirut geboren, promovierte als Islam- und Politikwissenschaftler über die Auswirkungen des internationalen Terrorismus auf die deutsche Sicherheitspolitik. Seit Juli 2006 ist er Mitarbeiter des Landeskriminalamtes Rheinland-Pfalz für wissenschaftliche Analyse/Strategische Auswertung. Daneben ist er assoziierter Wissenschaftler an der Humboldt-Universität zu Berlin mit dem Forschungsschwerpunkt islamistischer Terrorismus. In den Jahren 2003 bis 2005 war er Assistent von Prof. Bassam Tibi. Gemeinsam mit Ruth Bigalke analysierte und veröffentlichte er 2006 die „Die Reden des Osama bin Laden“. Weitere Publikationen: Deutsche Sicherheit im Spannungsfeld des internationalen Terrorismus und der Weltordnungspolitik, Hamburg 2007; Islam, Islamismus und die westliche Welt, Erfurt 2009, Zwischen Konfrontation und Dialog - Der Islam als politische Größe. Wiesbaden, 2010. Festschrift für Prof. Dr. Bassam Tibi.

**Anreise:**

**mit ÖPNV:** mit der U-Bahn-Linie 1 in Richtung Ohlstedt bis zur Haltestelle Hoisdüttel. Dort angekommen nehmen Sie die Buslinien 476 (Ahrensburg) oder 8112 (Bargteheide) bis zur Haltestelle Hoisdüttel Mitte; anschl. Fußweg von rund 12 Minuten, Ausschilderung folgen.

**mit dem Auto:** Auf der A7 in Richtung Flensburg nehmen Sie die Abfahrt Schnelsen Nord und folgen der B 433 und der B434 (Bergstedter Chaussee) in Richtung Ammersbek. Die A1 in Richtung Lübeck verlassen Sie an der Ausfahrt Ahrensburg und folgen der Ausschilderung in Richtung Ammersbek. Aus der Hamburger Innenstadt wählen Sie die B 434 bis nach Ammersbek.